

EDV für die Heimverwaltung. 2. Teil

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **60 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-811116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDV für die Heimverwaltung

(2. Teil)

Im Märzheft hatten die Informatikunternehmen Instant-Soft, RUF, Pebe Datentechnik und VISURA Gelegenheit erhalten, ihre Computerprogramme für die Administration von Alters- und Jugendheimen vorzustellen. In einem zweiten Teil folgen heute die Firmen NCR, Bull, Sigrist, Kaktus und Somm.

Neun Anbieter mit unterschiedlichen Ansätzen und von unterschiedlichem Zuschnitt. Die Heimkundschaft scheint sowohl für etablierte Multis als auch für kleine, lokal operierende Jungunternehmer interessant zu sein. Entscheidend für das Zustande-

kommen einer erspriesslichen Zusammenarbeit ist aber letztlich das unumgägnliche gute Einvernehmen zwischen den einzelnen Personen auf Anwender- wie auf Anbieterseite. Brauchbare und passende Lösungen natürlich vorausgesetzt.

Und noch einmal sei's gesagt: Hier hatten die Verkäufer das Wort. Reaktionen, Kommentare, die Vermittlung von positiven und negativen Erfahrungen mit der schönen neuen EDV-Welt aus den Reihen der Anwender sind gefragt und sollen hier, wenn immer möglich, zur Diskussion gestellt werden.

Integriertes Informationssystem für schweizerische Heime

Mit dem integrierten EDV-Konzept für Patientenadministration, Finanzen, Personalwesen und Textverarbeitung hat Bull (Schweiz) AG ein Informationssystem geschaffen, das den Grossteil der Aufgaben Schweizerischer Heime standardmässig löst. Der erfolgreiche Einsatz weist die praxisnahe Entwicklung – dank der jahrzehntelangen Erfahrung von Bull (Schweiz) AG. Die heutigen Anwender besitzen damit eine kostengünstige EDV-Lösung, die sich in der Praxis durch höchste Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Grosses Gewicht wurde vor allem den Sicherheitsaspekten sowie den Dienstleistungen – auch nach der Einführung – beigemessen.

Die Basis des Konzepts bildet die Computerreihe BULL DPS 6: Alle Modelle – vom Einplatzsystem bis zum grössten Rechner mit mehreren Dutzend Terminals – benutzen das gleiche Betriebssystem. Ihr Informationssystem wächst damit auf Jahre hinaus organisch mit Ihren Anforderungen – und zwar ohne Systemwechsel. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil, wenn man alle geleisteten Aufwendungen berücksichtigt. In Verbindung mit dem Mi-

crocomputer BULL MICRAL stehen zudem sämtliche Möglichkeiten heutiger PC's zur Verfügung.

PASS – Damit Sie endlich mehr Zeit für Ihre Aufgaben haben

Dank PASS

- verwalten Sie die Daten der Patienten resp. Pensionäre und deren Garanten und Verwandten übersichtlicher.
- realisieren Sie auch die Verrechnung kompliziertester Leistungskombinationen (fixe und variable) auf einfache Art und Weise
- erledigen Sie die Fakturierung automatisch
- haben Sie direkten Zugriff auf alle notwendigen Informationen
- sind Ihre vertraulichen Daten besser geschützt als im Safe
- vermitteln Ihnen übersichtliche Statistiken einen aktuellen Überblick
- bereitet Ihnen der Jahresabschluss kein Kopfzerbrechen mehr
- können Sie ihr Heim unterteilen (Altersheim, Pflegeheim etc.) oder auch mehrere Heime unabhängig voneinander mit demselben System verwalten

Finanzbuchhaltung – Damit Sie jederzeit Ihre finanzielle Situation überblicken

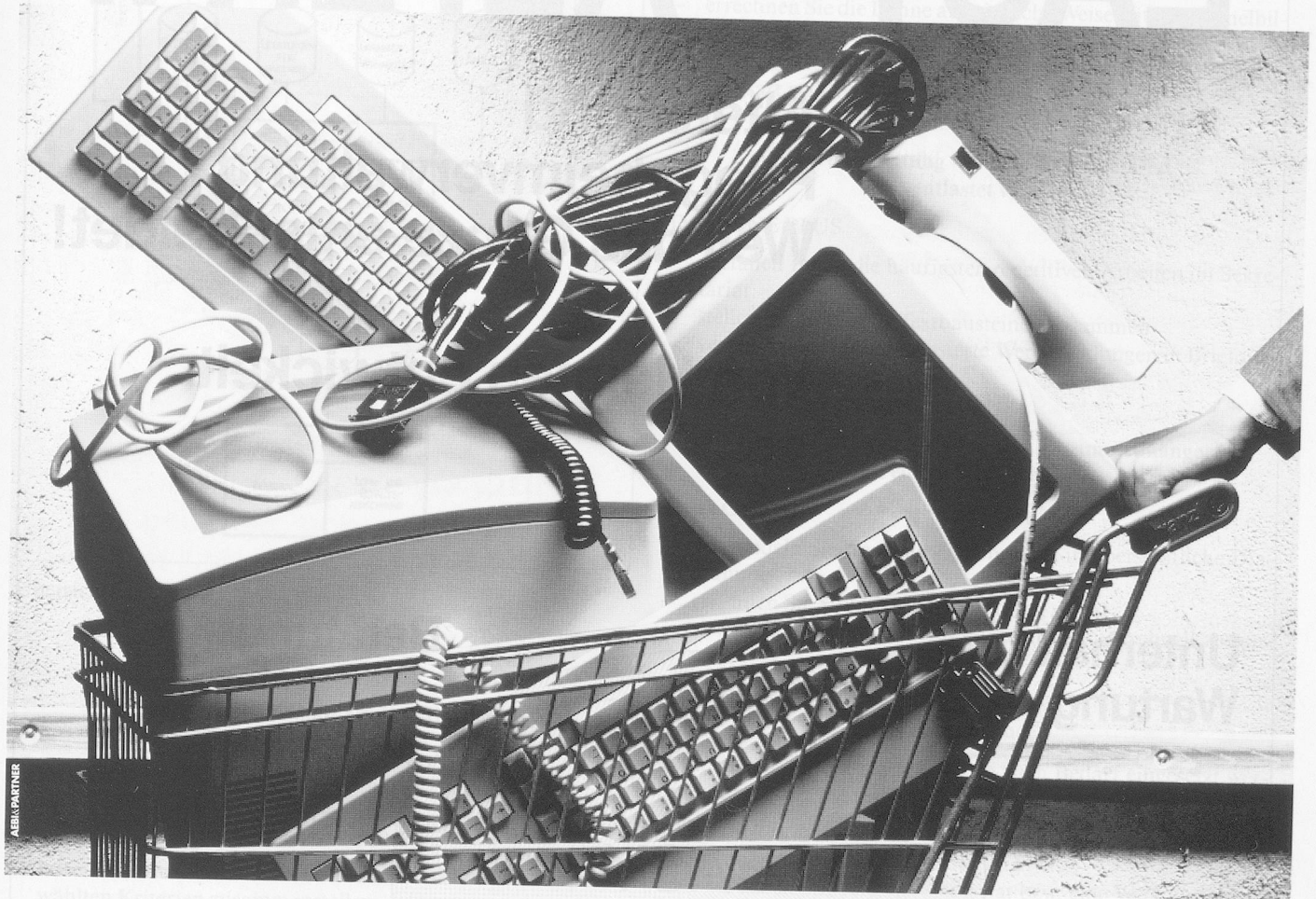
Dank diesem Modul

- gewinnen Sie Führungsinformationen, solange sie noch gültig sind
- erhalten Sie Vermögensrechnung (Bilanz) sowie Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung) in detaillierter oder gesammelter Form zu jedem gewünschten Zeitpunkt auf Tastendruck
- budgetieren Sie nach Lust und Laune und so oft Sie wollen
- verkleinern Sie Ihre Debitorenausstände dank umfassendem Mahnwesen
- erhalten Sie periodisch Offene-Posten-Liste und Zahlungseingangsjournal
- ist Ihnen die Sicherheit der Buchführung garantiert
- wählen Sie Ihren Kontenrahmen selbst (zum Beispiel nach VESKA)



Bull DPS 6/211 Plus, der universell einsetzbare Minicomputer für kleine und mittlere Verwaltungen. Klein, kompakt und stark ausbaufähig (bis max. 160 Arbeitsplätze).

WIR WÄREN JA SELBST BEDIENT, IHNEN SO COMPUTER VERKAUFEN ZU WOLLEN.



Wenn Sie ein Computersystem auf solche oder ähnliche Art kaufen, kann's leicht schiefgehen. Denn ohne die entsprechenden Dienstleistungen vor, aber auch nach dem Kauf, ist der Ärger damit meist schon vorprogrammiert. Vergleichen Sie deshalb vor dem Kaufentscheid nicht nur die Leistungsfähigkeit der Hardware. Sondern auch jene der Hersteller oder Anbieter. Wenn Sie das tun, werden Sie früher oder später sicher auf

NCR stossen. Einerseits, weil NCR absolute Spitzenprodukte der Informationstechnologie liefert: Vom Personal Computer über Mini-Computer bis hin zu den mittleren und grossen Systemen. Und andererseits, weil NCR eben auch die Gesamtverantwortung für das Funktionieren der jeweiligen Systeme übernimmt. Dazu gehört vorab eine Problemanalyse, anhand deren wir Ihnen entsprechende Hard- und Softwarelösungen vorschlagen

und hinterher betriebsfertig installieren. Ferner sorgen wir für eine sorgfältige Ausbildung Ihrer Mitarbeiter auf dem neuen System. Und schliesslich regeln wir die Serviceleistungen vertraglich so, wie es Ihren Bedürfnissen entspricht. Dass wir Ihre Probleme dabei sehr persönlich nehmen, zeigt sich in der Art unserer Kundenbetreuung. So ist bei uns jener Systemberater, der Sie in das System einführt, auch später immer für Sie da: Er

berät und betreut Sie in allen Belangen. Bei Fragen, Schwierigkeiten, Wünschen oder Weiterentwicklungen. Sie sind also gut bedient, wenn Sie sich einmal unverbindlich von uns beraten lassen: NCR (SCHWEIZ), Postfach 579, 8301 Glattzentrum, Telefon 01/832 11 11. Denn bei uns sind nicht nur die Computer very personal.

COMPUTER TOTAL.

NCR

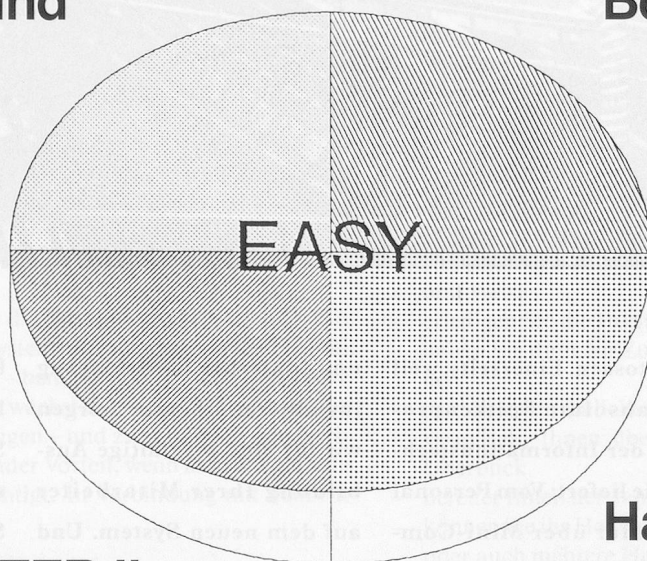
EASY - ALTER II

Alters- und
Pflegeheimverwaltung
Weil das Ganze entscheidet!

Von Heimen entwickelt

Unterhalt und
Wartung

Beratung



Software
EASY - ALTER II

Hardware

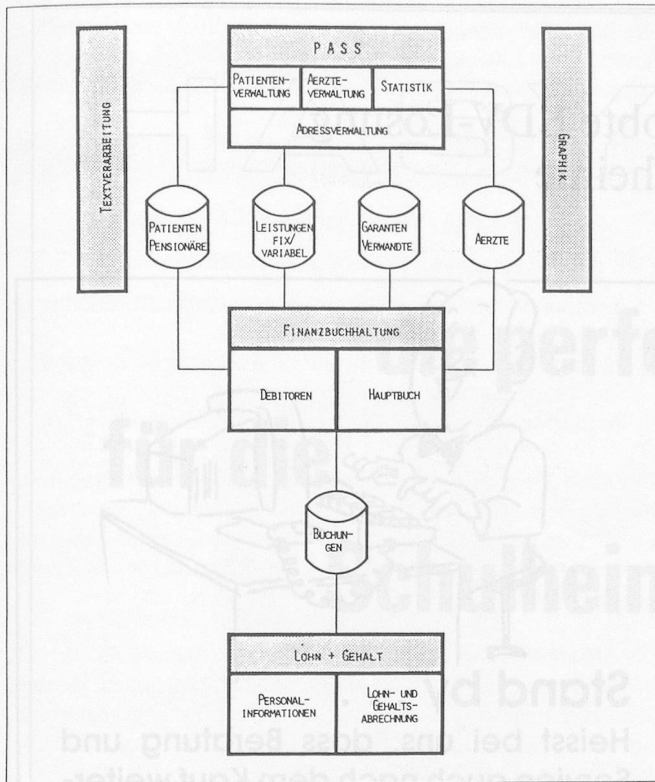
Tandon

EASY

COMPUTER
SOFT-LEARN

U. + G. SIGRIST AG
Gibraltarstrasse 34
6003 Luzern

Tel. 041 22 06 22



Übersicht

Lohn und Gehalt – Damit Sie über Ihr Personal jederzeit orientiert sind

Dank SAW 6

- haben Sie die Informationen über Ihr Personal im Direktzugriff
- lassen Sie sich Personalinformationen nach von Ihnen gewählten Kriterien zusammenstellen

- erledigen Sie die periodischen Lohn- und Gehaltsabrechnungen mit minimalem Aufwand
- erstellen Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Auswertungen auf Tastendruck
- führen Sie das individuelle Alterskonto (BVG)
- errechnen Sie die Löhne auf einfache Weise mittels Formelbildung
- können Sie für jeden Mitarbeiter seine individuelle Auszahlungsart wählen

Textverarbeitung – Damit ihr Sekretariat entlastet wird

Dank ONE PLUS

- entfallen Ihnen die häufigsten repetitiven Arbeiten im Sekretariat
- stellen Sie Briefe aus Textbausteinen zusammen
- versenden Sie direktadressierte Werbesendungen in Briefqualität

Graphik – Damit Sie komplexe Zusammenhänge mit einem Blick erfassen

Dank Graphik

- verwandeln Sie trockene Zahlenreihen in übersichtliche Diagramme
- erkennen Sie Soll-/Ist-Abweichungen sofort
- stellen Sie sich Folienpräsentationen minutenschnell zusammen

Weitere Lösungen

Es existieren weitere Module, die je nach Bedarf eingesetzt werden können, wie zum Beispiel

- Gönnerverwaltung
- Auftragsbearbeitung/Fakturierung (Falls Ihr Heim eine Werkstatt hat bzw. eine Werkstatt angegliedert ist, die Produkte herstellt und vertreibt.)

Bull (Schweiz) AG

NCR (Schweiz) – Der kleine Unterschied

Für Heime, Geriatriekliniken und Rehabilitationszentren setzt NCR (Schweiz) Hard- und Softwarelösungen seit Jahren erfolgreich ein. Mit spezifischer Software für den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Benutzer mit Dialogsystemen. Oder als netzwerkfähige PC-Lösung.

Programmpakete für Dialog-Systeme sind komfortabler, komplexer und erlauben mehr Auswertungen. Für eine Dialoglösung spricht ebenfalls das umfassendere Softwareangebot für

- Bewohner und Patienten (Leistungserfassung, Fakturierung, Debitorenbewirtschaftung, umfassende Auswertungen und Statistiken)
- Personal (Lohn, Eintritts- und Austrittsprozedere, Stellenplan, umfassende Abrechnungen für Pensionskasse, AHV, UV usw.)
- Anlagen und Material (Anlagenbuchhaltung, Materialeinkauf, Lagerung, Verteilung)

- Finanzen (Finanzbuchhaltung, Betriebsrechnung, Kreditoren)
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafiken usw.

Dieses System kann über die reine Administration hinaus sogar zum medizinischen Informationssystem ausgebaut werden. Dabei werden administrative und medizinische Daten so getrennt, dass sie vor unberechtigtem Zugriff gesichert sind. Und der Persönlichkeitsschutz gewahrt bleibt.

Hohe Benutzerfreundlichkeit, umfassende Dienstleistungen von der Beratung bis zur Unterstützung der Rahmenorganisation, bei eingespieltem, über die ganze Schweiz verteiltem Technischen Dienst und erfolgreiche, bewährte Produkte – schauen Sie bei uns herein oder rufen Sie uns an!

**NCR (Schweiz) Hauptsitz, 8301 Glattzentrum
Telephon 01 832 11 11**

ALTER II, eine erprobte EDV-Lösung für Altersheime

Das Softwarepaket ALTER II wurde in Zusammenarbeit mit Altersheimen entwickelt. Es ist auf IBM PC oder IBM-kompatiblen Personal Computer einsetzbar.

Durch eine bewusst einfach gestaltete Benutzeroberfläche wird auch ungeübten EDV-Anfängern der Einstieg leicht gemacht.

Die Administration von Pensionären, Zahlern, betreuenden Ärzten, Wartelisten, Angestellten, Teilzeitangestellten und verschiedenste Lohnarten kann effizient bewältigt werden.

Auch die Artikelverwaltung für das Lager und die notwendigen Bestelllisten sind in das Paket integriert.

Langwierige Sortier- und Mischdurchgänge entfallen völlig, und die wichtige Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung ist sehr einfach gestaltet.

Durch den Einsatz neuer Programmiersprachen und Kompilierer bietet das System dem Benutzer kürzeste Antwortzeiten.

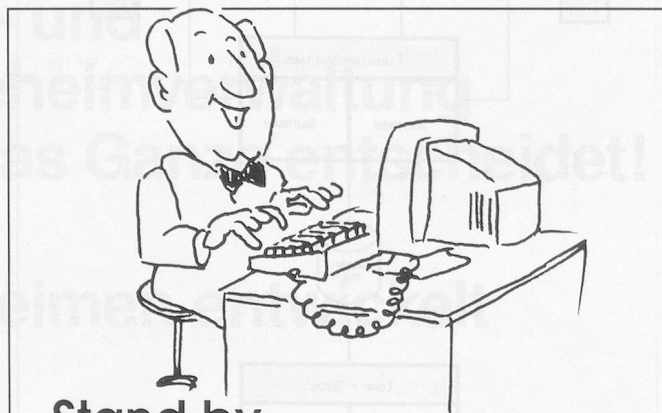
Einzelschulung und langfristige Kundenunterstützung sind mit ALTER II gewährleistet.

Paketpreis ALTER II:

Pensionäre und Angestellte	Fr. 3500.-
Finanzbuchhaltung	Fr. 3500.-
Debitoren	Fr. 3200.-
Kreditoren	Fr. 2900.-

ALTER II wird von den folgenden Firmen angeboten:

U. + G. Sigrist AG, Gibraltarstrasse 34, 6003 Luzern
Telefon 041 22 06 22.



Stand by . . .

Heisst bei uns, dass Beratung und Service auch nach dem Kauf weitergehen . . .

und dass wir sämtliches Zubehör wie Farbbänder, Disketten, usw. sowie verschiedene Papeterieartikel in unserem neuen Verkaufsgeschäft führen!



KAKTUS
informatik & elektronik ag

6221 rickenbach/lu, tel. 045/51 25 95
Offiz. Sharp und Hewlett-Packard-Vertretung

Kaktus, Informatik & Elektronik AG
Krümmigasse, 6221 Rickenbach LU
Telefon 045 51 25 95 oder 045 51 31 95

HASYS – das EDV-System für die Schulheim-Administration

1. EDV in der Schuladministration

Die Bedeutung und die Vielfalt der Arbeiten in der Administration eines Schulheims werden dem verantwortlichen Heimleiter stets dann bewusst, wenn es darum geht, bewährte Kräfte zu ersetzen oder, was auch hin und wieder vorkommt, Revisoren oder IV-Stellen den Mahnfinger erheben und Mängel in der Abrechnung aufdecken.

Zur Erleichterung und Verbesserung der Arbeitsleistung im Bereich der Administration bietet sich seit einiger Zeit der Einsatz von EDV-Mitteln an. **Finanzbuchhaltung** und **Lohnabrechnung** sind klassische Beispiele. Das Kernstück der Schulheimadministration ist jedoch die **Leistungserfassung und Fakturierung**.

Hier stellen sich EDV-Anforderungen, deren Komplexität mit üb-

lichen EDV-Standardprogrammen nicht mehr zu lösen ist. Diese Lücke füllt das **Software-Paket HASYS**. Die Entwicklung dieser spezifischen EDV-Lösung basiert auf profunden Kenntnissen der **Probleme von Sonderschulen und Schulheimen**.

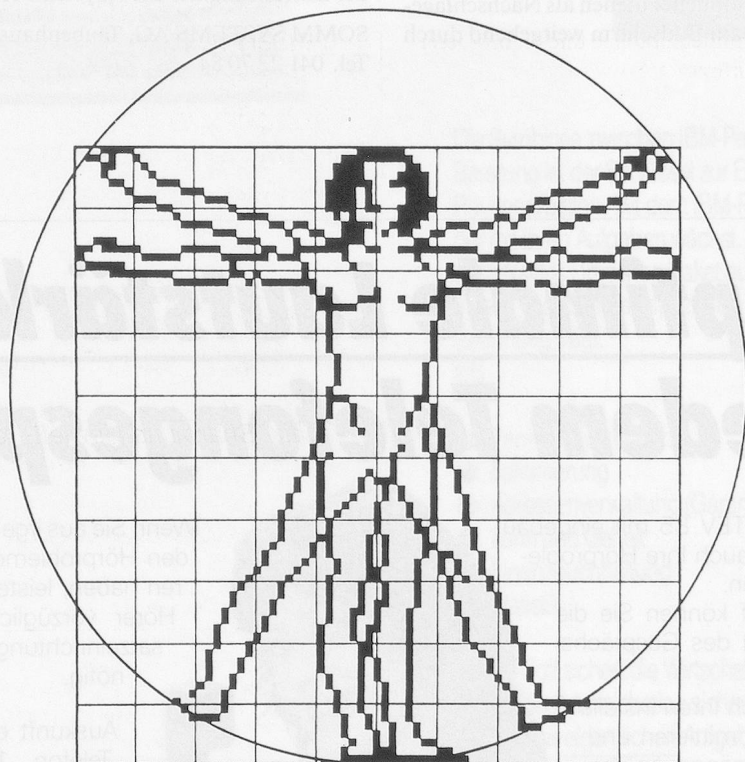
Konzeptionell gesehen ist HASYS ein Software-Produkt für IBM-kompatible PC-Systeme unter dem Betriebssystem MS-DOS. Netzwerkfähigkeit ermöglicht bei Bedarf die Abfrage sowie Ein- und Ausgabe von mehreren Arbeitsplätzen aus.

2. HASYS – die umfassende Lösung

Die spezifische EDV-Lösung HASYS umfasst alle Bereiche. Sie besteht aus einzelnen, aufeinander abgestimmten Teilen, welche

HASYS

die perfekte EDV-Lösung für die Schulheim-Administration



Somm Systems AG · Taubenhausstrasse 6

6005 Luzern · Telefon 041 · 22 70 84



die verschiedenen Aufgaben der Administration im Schulwesen unterstützen:

- Leistungserfassung
- Fakturierung mit automatischer Kostenaufteilung auf Garanten
- Leistungs-Statistik
- Debitorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnabrechnung
- Textverarbeitung

Zu den Leistungen von HASYS gehören unter anderem:

- vom System vorgedruckte Erfassungsbelege für die Leistungserfassung
- einmalige Erfassung der Leistungen für das Schulheim, die Therapie und Transporte
- automatische Kostenermittlung und -verteilung auf die Garanten aufgrund von Stammdaten
- erstellen der Papiere «Präsenz-Kontrolle» und «Abrechnungskarte» für die IV
- Fakturierung für IV, Kantone, Gemeinden und Versorger, mit oder ohne Druck von Einzahlungsscheinen mit Referenznummern.

Der **Datenschutz** wird von HASYS durch hierarchisches Passwort-System sichergestellt. Handbücher dienen als Nachschlagewerke, sind aber bei der Arbeit am Bildschirm weitgehend durch abrufbare Hilfetexte ersetzt.

Die **Textverarbeitung** ermöglicht die Herstellung von Serienbriefen an ausgewählte Gruppen aus dem Adressenstamm. Sie unterstützt alle Arbeiten für die Korrespondenz und die Berichtsschreibung.

3. Der Weg zum erfolgreichen EDV-Einsatz

Ziele des erfolgreichen EDV-Einsatzes sollen sein:

- Arbeitserleichterung und Stress-Abbau für die Mitarbeiter im Büro
- Verbesserung der Übersicht durch gute, gezielte Informationen für die Heimleitung
- Reduktion von Fehlerquellen im Arbeitsablauf

Wer diese Ziele mit EDV erreichen will, muss vorerst eine Reihe von Überlegungen anstellen und Entscheide treffen. Ein erfahrener Partner, der die Probleme der Schuladministration kennt und in der Lage ist, eine zugeschnittene Lösung zu realisieren, ist von grossem Nutzen.

Die Mitarbeiter der Somm Systems AG verfügen über die notwendige, langjährige Erfahrung, die Anforderungen in einer Schuladministration zu erkennen, präzise Entscheidungsgrundlagen zu erstellen und alle beteiligten Mitarbeiter der Schule bei der Einführung des EDV-Systems HASYS zu unterstützen.

SOMM SYSTEMS AG, Taubenhäuserstrasse 4/6, 6005 Luzern
Tel. 041 22 70 84

Die optimale Lautstärke bei jedem Telefongespräch

Der Telefonhörer MTEV 85 mit eingebautem Verstärker löst auch Ihre Hörprobleme beim Telefonieren.

Mit dem Drehknopf können Sie die Lautstärke während des Gesprächs stufenlos einstellen.

- Anpassung durch Ihren Installateur der hohen, mittleren und tiefen Frequenzgänge an Ihr Gehör.
- Anpassung der Lautstärke an Ihr Hörvermögen.
- Möglichkeit, über Ihr Hörgerät induktiv zu hören.
- Verstärkung schwach ankommender Gespräche.



Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen Hörprobleme beim Telefonieren haben, leistet dieser spezielle Hörer vorzügliche Dienste. Zusatzrichtungen sind nicht nötig.

Auskunft erhalten Sie über Telefon 113, 135, Ihren Installateur oder die Zellweger Telecommunications AG (Telefon 055/ 41 61 11).

Die monatliche PTT-Abonnementsgebühr beträgt nur Fr. 1.50.

Zellweger
TeleCommunications

Ein Mitglied der **ascom**

Zellweger Telecommunications AG, CH-8634 Hombrechtikon



02.2.242-D